

Ein neuer Anfang - Das Ziel

„Aufzeigen, wie Gott der Welt die Chance für einen Neuanfang gab.

Wie das Neue Jahr Chancen bietet Neu aufzubrechenauch für Kirche mit Kindern“

Der biblische Hintergrund (1. Mose 6,1–9,17)

Wir fragen nicht so sehr nach den Gründen für die Sintflut selbst, sondern konzentrieren uns vor allem auf Gottes Liebe für die Welt und den neuen Anfang, den er ihr nach der Geschichte mit Noah und der Flut geschenkt hat. Das passt gut zum Oberthema dieser Reihe (neues Leben) und zum eigentlichen Schwerpunkt dieser biblischen Geschichte, nämlich dass da ein Gott ist, der immer eine Chance gibt neu aufzubrechen auch in den schwierigsten Situationen . Ein Gott der immer Grund zur Hoffnung bietet. Für unser persönliches Leben kann die Geschichte uns Mut machen, nie zu verzweifeln, sondern immer nach dem Weg zu suchen, der uns durch die Schwierigkeiten hin zur Wahrheit der Auferstehung führt. Die Geschichte kann uns auch Mut machen auf Neues zu hoffen und neues zu wagen im Vertrauen auf Gottes Regenbogen und zusage ich bin da.

DAS ESSEN

Mittagessen: Schmetterlingsnudeln mit zwei Saucen, Salat , Nachtisch : Obst

Kaffee: Tierplätzchen, Tiegummibärchen und andere Tiernaschereien

DIE AKTIONEN - KREATIVSTATIONEN

1. Regenbogen Wurfballer

Zuständig, Vorbereitung und Betreuung der Station :

Sie brauchen: Luftballons, Scheren, Krepprollen in den Farben des Regenbogens, Feste Kordel, Sand, Trichter.

Den Luftballon mit Sand füllen und zubinden, von den Krepprollen ca. 2-4 cm. breite Streifen abschneiden, an den Luftballon die Kreppbänder binden.



Gesprächsthema – Aufsteller

(Die Aufsteller habe ich und bereite Sie vor- Miriam)

Der Regenbogen als ein Zeichen für Gottes Versprechen, dass er nie wieder die ganze Erde überfluten wird. Welche Bedeutung hat der Regenbogen für dich?

Was empfindest du wenn du einen Regenbogen siehst?

Was denkst du? Warum hat Gott dieses Zeichen in den Himmel gesetzt?

2. Tiermasken

Zuständig, Vorbereitung und Betreuung der Station :

Sie brauchen: vorgeschchnittene Masken in Tierform, Buntstifte

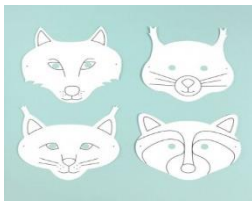
oder Filzstifte, Gummiband, Scheren . Die fertige Maske mit Gummiband vors Gesicht machen.

Gesprächsthema

Sprechen Sie während des Bastelns über die herrliche Vielfalt von Tieren,

die es auf unserer Erde gibt, und wie Gott jedes davon liebt.

Welche Tiere mögen Sie? Was gibt es für besondere Tiere? Witzige , komische , seltsame ?



3. Riesenpuzzle

Zuständig, Vorbereitung und Betreuung der Station :

Sie brauchen: Puzzleteile (Labe), Buntstifte

oder Filzstifte, Schere, Darstellungen von Wasser, Tieren, Menschen aus

Büchern oder dem Internet ausgedruckt zum zerschneiden

Auf die Puzzleteile klebt jeder etwas was wohl in der Arche war...

Jeder Teilnehmer bekommt ein Teil und gestaltet es.

Wenn alle Stücke bemalt sind, werden die Puzzleteile

zu einem fertigen Bild zusammengelegt.



Gesprächsthema

Sprechen Sie darüber, wie Noah und seine Familie während der schrecklichen

Flut in der Arche in Sicherheit waren.

Wie haben Sie sich wohl dort gefühlt? Was haben Sie wohl gedacht ?

3. Papierschiffchen

Zuständig, Vorbereitung und Betreuung der Station :

Sie brauchen: A4-Blätter, Schere, Stifte, 2-3 alte Plastikwannen mit Wasser

Aus Papier ein Boot falten, einen Namen dafür überlegen und auf die Seite malen.

In einer Plastikwanne schwimmen lassen.

Gesprächsthema

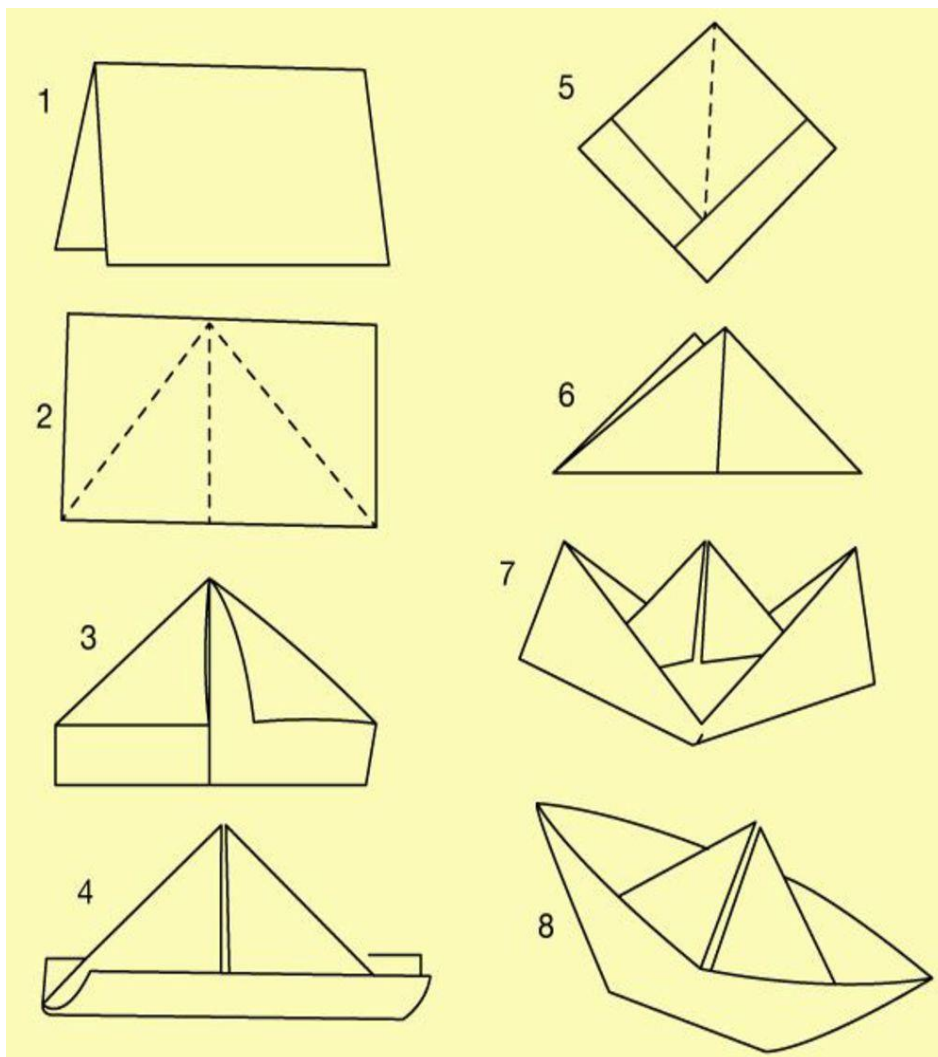
Sprechen Sie darüber, wie klein die Arche war im Vergleich zu der großen

Flut. Wie ist das wenn um einen herum nichts als Wasser ist?

Sprechen Sie darüber, wie herrlich Wasser ist, wenn es sich am richtigen

Ort befindet, und wie gefährlich es sein kann, wenn es zu viel davon gibt

oder wenn es an den falschen Stellen ist.



4. Tauben

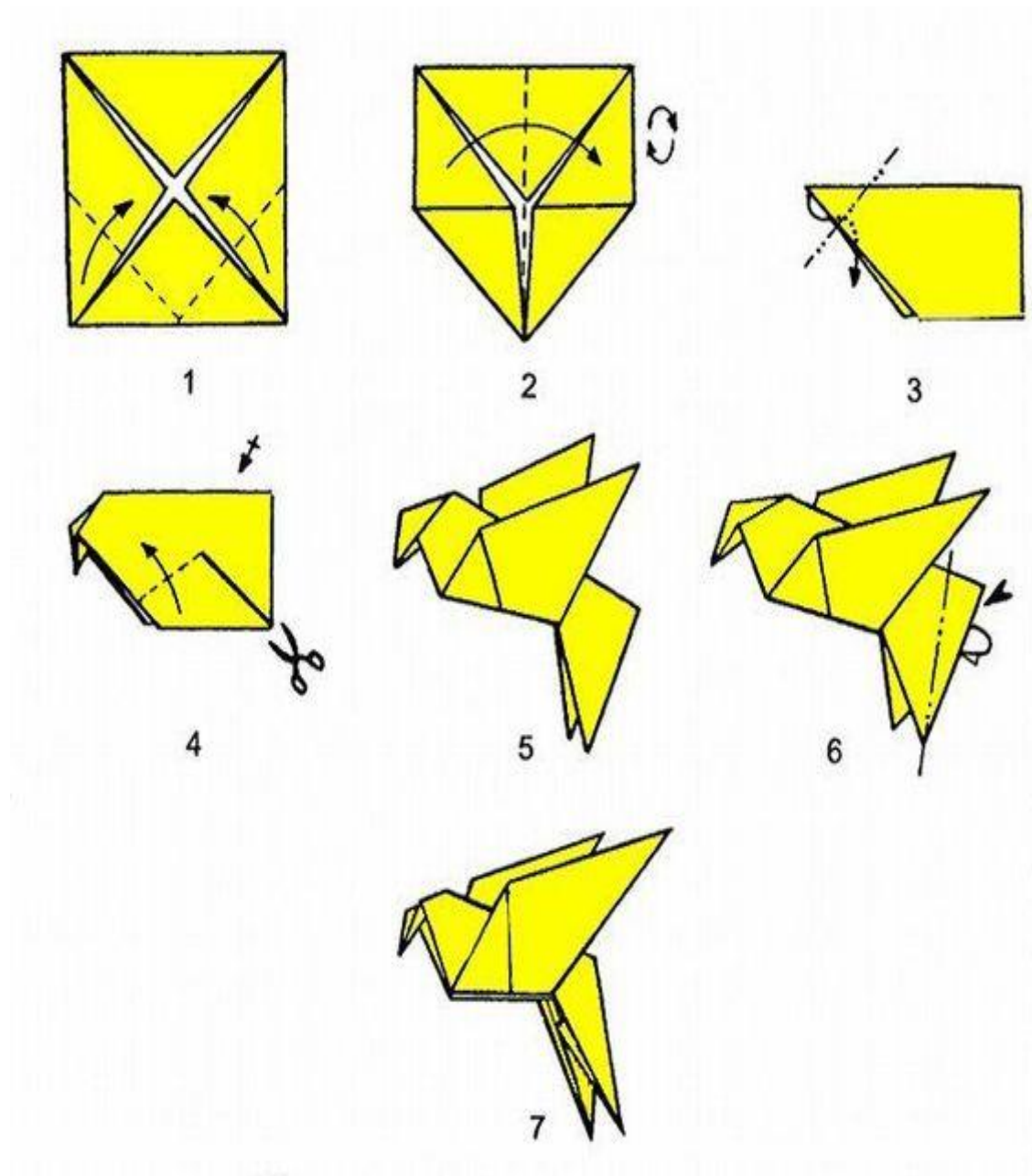
Zuständig, Vorbereitung und Betreuung der Station :

Heike Dreisbach

Sie brauchen: schönes Origamipapier – Faltanleitung

Gesprächsthema

Sprechen Sie darüber welche Bedeutung die Taube hat..



5. Holzbötchen aus Eisstielen

Zuständig, Vorbereitung und Betreuung der Station :

Sie brauchen: Eisstiele aus Holz, Heißklebepistole, buntes Papier



Alles zusammen kleben

Gesprächsthema

Sprechen Sie darüber, wie Noah sich als Zimmermann betätigen musste, um die Arche zu bauen, und dass auch Josef und Jesus Zimmerleute waren.

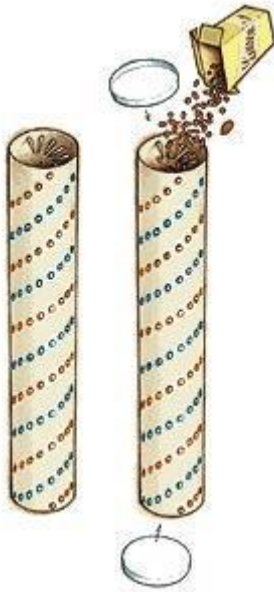
6. Regenrohre

Zuständig, Vorbereitung und Betreuung der Station :

Sie brauchen:

- 1 Versandrohr aus Pappe (ca. 7 x 70 cm) mit Deckeln
- Reis
- etwa 200 bis 250 Nägel (ca. 4 cm lang)
- Hammer

Und so wird der Regenstab gebaut:



1. Schlagen mit dem Hammer die Nägel in die Papphülle - und zwar in einer Reihe, die spiralförmig um das Rohr verläuft (rot). Der Abstand zwischen zwei Metallstiften sollte etwa anderthalb Zentimeter betragen.

2. Dasselbe wiederholt Ihr, aber um 180 Grad versetzt. Das heißt: Der erste Nagel der zweiten Spirale liegt genau gegenüber dem ersten der ersten Spirale (blau).

3. Verschließt ein Ende der Röhre mit dem Deckel. Nun könnt Ihr am anderen Ende die Linsen einfüllen. Während sie im Inneren durch das Nagelgewirr fallen, klingt das wie prasselnde Tropfen.

Wenn Ihr nun auch auf die zweite Öffnung einen Deckel setzt und Euren Regenstab langsam hin und her schwenkt, ist ein ganzes Platzregenkonzert zu hören.

Gesprächsthema

Diskutieren Sie, wie sich der Regen vom Inneren der Arche aus angehört haben muss.

7. Noah Spiel

Zuständig, Vorbereitung und Betreuung der Station :

Spiel - Komm mit in Noahs Arche

von [Uljö](#)

Preis: 18,90 €



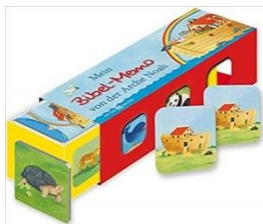
Gesprächsthema:

Ob die Tiere/ Menschen wohl freudig in die Arche gestiegen sind?

Was sie wohl gedacht haben?

8. Mein Bibel-Memo von der Arche Noah

Zuständig, Vorbereitung und Betreuung der Station :



Gesprächsthema

Sprechen Sie darüber wie Noah das wohl organisiert hat mit so vielen Tieren durcheinander?

Wie hat er sie wohl sortiert? Wer durfte nebeneinander?

9. Zweig aus Lorbeerblättern

Zuständig, Vorbereitung und Betreuung der Station :



Sie brauchen:

- Metall Reifen
- Getrocknete Blätter / Lorbeer...
- Baumwollkapseln
- Kleines Stück Leder oder Kunstleder
- Heißklebepistole

Gesprächsthema

Sprechen Sie darüber welche Hoffnung die Menschen wohl in die Taube gesetzt haben?

Wie war es wohl als die Taube wieder kam und nichts im Maul hatte?

Warum hat Noah die Taube wohl nochmal los geschickt?

11. Auf Wackelbrettern stehen

Zuständig, Vorbereitung und Betreuung der Station :

Wackelbretter aus den KITAS auslegen

Gesprächsthema

Unterhalten Sie sich darüber wie es wohl sein muss in so etwas ungewisses wie eine Arche zu steigen
! Wie wackelig war es wohl auf der Arche?

12. Vertrauensspiel

Zuständig, Vorbereitung und Betreuung der Station :

Fremdgesteuert

Dauer: 5 Minuten

Gruppengröße: jedes Team mindestens 5 Personen

Material: Schnüre/ Seile

Spielebeschreibung

Einem Mitspieler werden die Augen verbunden. Er bekommt 4 lange Schnüre umgebunden, die 4 Mitspieler halten. Diese müssen den Blinden nun durch einen Parcours führen indem sie entsprechend an den Schnüren ziehen oder locker lassen. Bei diesem Spiel wird nicht gesprochen.

Gesprächsthema

Unterhalten Sie sich darüber wie es ist nicht zu wissen wo es hin geht..
Was hat Noah und die Menschen in der Arche wohl empfunden...?

13. Raupe und Schmetterling

Zuständig, Vorbereitung und Betreuung der Station :



Sie brauchen: vorgeschchnittene Schablonen für Raupe und Schmetterling, Kleber, Scheren, Bunten Fotokarton – alles zusammen kleben.

Gesprächsthema

Unterhalten Sie sich darüber wie die Raupen wohl in die Arche kamen, und ob sie sich dort entpuppten? Für welches Zeichen stehen die Raupen ?

DIE ANDACHT

Sie brauchen: (eventuell) PowerPoint mit Fotos der diversen

Kreativangebote, Muster von jeder Kreativstation

Wenn Sie PowerPoint-Fotos zeigen, starten Sie den Beamer, sobald die Leute hereinkommen.

Biblische Geschichte und Auslegung

Erzählen Sie die Geschichte von Noah. Lassen Sie an den angegebenen Stellen die Teilnehmer Geräusche und Gebärden machen.

Vor langer, langer Zeit herrschte auf der Erde ein großes Durcheinander.

Die Menschen hatten Gott vergessen. Und wenn Menschen Gott vergessen,

dann vergessen sie auch, zueinander gut zu sein. Sie taten schreckliche

Dinge. Sie LOGEN (flüstern Sie Ihrem Nachbarn etwas zu), sie

STAHLEN (tun Sie so, als ob Sie Ihrem Nachbarn etwas aus der Tasche

ziehen) und sie MORDETEN (tun Sie so, als wollten sie eine unsichtbare

Person vor Ihnen erwürgen).

Gott war sehr traurig darüber, dass es in der Welt so zuging, und er

beschloss, für Ordnung zu sorgen. Aber er hatte sie so lieb, dass er sie

nicht völlig zerstören wollte. Deshalb schaute er sich um, ob es nicht

wenigstens einen Menschen gab, der ihn liebte und der ihm helfen

konnte, die Welt zu retten. Und er fand Noah.

Gott sprach zu Noah und sagte: «Noah, ich werde eine große Flut

schicken, um auf der Erde aufzuräumen. Du musst ein großes Schiff

aus Holz bauen. Wenn es fertig ist, musst du deine Familie und von

jeder Tierart, allen Vögeln und allen Kriechtieren ein Pärchen an Bord

bringen.»

Es war äußerst ungewöhnlich, so ein Riesenschiff zu bauen, aber Noah tat immer, was Gott gefiel. Deshalb machte er sich mit seiner Familie an die Arbeit. (Fällen Sie große Bäume.) Hau ruck, hau ruck! (Sägen Sie Holz.) Uuah-uuah! (Schlagen Sie Nägel ein.) Peng, autsch, peng, autsch!

Und als das große Schiff fertig war, brachte Noah von jeder Tierart ein Pärchen an Bord, von allen Vögeln und allem, was sonst so herumkriecht. Kleine Tiere, die quietschen (iiih), fette und lustige (Affengekreisch und Schweinegrunzen) und ganz große, die Angst machen (Gebrüll). Dann machte Gott die Tür zu. (Hämmern Sie.)

Wenn man sauber machen will, braucht man ganz viel Wasser. Deshalb schickte Gott den Regen. (Klatschen Sie erst leise in die Hände, dann schneller und immer lauter.) Dann machte er, dass das Wasser von unten aufsprudelte und sich über das ganze Land ergoss. Er trieb die Wolken von der ganzen Erde zusammen und ließ sie platzen wie Wasserbomben. Er zog alle Flüsse und Meere zusammen und schickte sie über das trockene Land. Er schippte den Schnee von den Berggipfeln und warf ihn vom Himmel herunter. Er schickte Schneestürme und Monsunregen und Wirbelstürme und Flutwellen – er schickte eine große Flut.

Das Schiff schaukelte mehr als ein halbes Jahr auf den Wellen – und wie das schaukelte. (Halten Sie sich den Magen und schwanken Sie hin und her.) Dann schickte Gott Wind und Sonne, damit sie die Erde trockneten wie Wäsche auf der Leine.

Noah wollte wissen ob das Wasser weniger wurde und schickte eine Taube los die tatsächlich mit einem Öl Blatt zurückkam.

Da wußte Noah das das Wasser zurückgegangen war und schließlich blieb das Schiff auf einem hohen Berg liegen, der Ararat hieß.

Jetzt wußte Noah das etwas neues beginnen würde .

Als Gott die Flut getrocknet hatte, öffnete Noah die Tür, und sofort strömten die Tiere heraus – die großen, die Angst machen, die fetten und lustigen und die kleinen, die quietschen. Dann kam Noah mit seiner Familie, und plötzlich sahen sie über sich am Himmel ein Wunder! Ein Regenbogen leuchtete über der Erde wie ein Band, das um ein Geschenk gewickelt wird.

Und Gott sagte: «Der Regenbogen ist ein Zeichen für das Versprechen, das ich euch gebe, dass ich nie wieder eine Flut über die ganze Erde schicken werde. Solange die Erde steht, wird es immer Frühling und Erntezeit, Hitze und Kälte, Sommer und Winter, Tag und Nacht geben.»

Wenn wir einen Regenbogen sehen, können wir also daran denken, wie Gott der Erde durch einen einzelnen Menschen, der ihn liebte, einen neuen Anfang gab. Und wenn wir das nächste Mal zusammenkommen, um Ostern zu feiern, wollen wir uns damit beschäftigen, wie Gott uns noch einmal einen neuen Anfang möglich macht durch einen einzelnen Menschen, der ihn geliebt hat.

Gemeinsames Gebet :

Sagen Sie: Wir wollen uns einmal in den Farben des Regenbogens aufstellen.

Wer etwas in Rot oder Rosa oder Orange anhat, kommt bitte hierher; Gelb und Grün hier und Blau und Lila hier drüben.

Rote Gruppe: Rot ist die Farbe der Gefahr. Denkt einmal an eine Sache oder an Menschen, die in Gefahr sind und Gottes Liebe brauchen.

Grüne und gelbe Gruppe: Dies sind die Farben des Wachstums.

Denkt an ein Land, in dem die Liebe zu Gott wachsen sollte.

Blau: Blau kann eine traurige Farbe sein. Deshalb denkt an einen traurigen Menschen oder an Orte, die Gottes Liebe brauchen.

Wenn dir für deine Farbe niemand einfällt, dann denk auch an jemanden, der traurig ist.

Herr, wir bitten für alle, die in Gefahr sind. Bitte hilf ...

Herr, wir bitten für alle, die deine Liebe brauchen. Lass deine Liebe wachsen in ...

Herr, wir bitten für alle, die traurig sind. Bitte sei du ganz nah bei ...

Gott des Regenbogens, wir danken dir für jeden Neubeginn, den du uns schenkst.

Schlussgebet

Herr, wir danken dir, dass deine Kinder auf der ganzen Welt und durch alle Zeiten hindurch eine große Familie sind und dass wir zu deiner Familie gehören dürfen. Hilf uns, auch so zu leben und einander durch dick und dünn zu lieben. Hilf uns neue Anfänge zu wagen schenke du uns das wir im Vertrauen auf dich ins neue Jahr gehen.

Amen.

Ü-Segen